

„Wie de Schnabel gwachse isch!“ – Jetzt für den alemannischen Poetry-Slam bewerben

Mundarttalente gesucht: Wettbewerb am 6. November in Hausen im Wiesental

Südschwarzwald / Hausen im Wiesental – Der Naturpark Südschwarzwald lädt gemeinsam mit der Muettersproch-Gsellschaft erneut zum alemannischen Poetry-Slam ein: Am Freitag, 6. November 2026, treten junge Mundarttalente ab 19:30 Uhr in der Festhalle Hausen im Wiesental gegeneinander an. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 15. September möglich.

Nach erfolgreichen Veranstaltungen in Bernau, Titisee und Lörrach findet der Wettbewerb bereits zum vierten Mal statt. Anlass in diesem Jahr ist der 200. Todestag des Dichters Johann Peter Hebel. Mit dabei ist erneut auch der Südwestrundfunk (SWR), der die Veranstaltung aufzeichnet.

Gesucht werden kreative Beiträge auf Alemannisch – ob humorvoll, nachdenklich, poetisch oder gesellschaftskritisch. Teilnehmen können Menschen zwischen 14 und 40 Jahren aus der Region. „Dabei geht es auch dieses Jahr nicht um Perfektion. Wir suchen Menschen, die sich mit Dialekt befassen, sich ausprobieren möchten oder einfach Freude an einem Bühnenauftritt in Mundart haben“, erläutert Dr. Sabine Dietzig, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur beim Naturpark Südschwarzwald. „Poetry-Slam (Dichterschlachten) ist auch im deutschsprachigen Raum ein Eigenname. Es sind lockere und kreative Veranstaltungen, bei denen das Publikum die Sieger kürt.“

Interessierte senden einen kurzen Text und/oder einen kleinen Videoclip sowie einige Informationen zur eigenen Person per E-Mail an: sabine.dietzig@naturpark-suedschwarzwald.de

Karten für die Veranstaltung sind ab Herbst an verschiedenen lokalen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich.

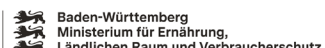
Pressekontakt

Melina Dohmen,
Naturpark Südschwarzwald e. V.,
Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4,
79868 Feldberg,
Tel. 07676 9336-48,
presse@naturpark-suedschwarzwald.de

Dieses Projekt (Projektkoordination Öffentlichkeitsarbeit) wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.



Gefördert
durch



Bildmaterial:

Bild 1 – Impression des ersten Poetry-Slam auf Alemannisch ©Naturpark Südschwarzwald e. V.

Bild 2 – Finale des ersten des ersten Poetry-Slam auf Alemannisch ©Naturpark Südschwarzwald e. V

Bild 3 – Bühne frei, die Mikros sind gerichtet! ©Naturpark Südschwarzwald e. V

Bildrechte: Naturpark Südschwarzwald; frei zur einmaligen Veröffentlichung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark Südschwarzwald.

Informationen zum Naturpark Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald wurde 1999 gegründet und zählt mit seinen 394.000 Hektar zu den größten Naturparks Deutschlands. 115 Gemeinden, 5 Landkreise und 1 Stadtkreis sind Teil davon sowie Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen. Der Naturpark wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen und versteht sich als „Werkstatt regionalen Handelns“. Gemeines Ziel mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen ist die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sowie die Erhaltung der historisch gewachsenen Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Dank der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg, die Lotterie Glücksspirale und die EU können Projekte aus den Bereichen nachhaltiger Tourismus, Kultur und Tradition, Regionalvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz und -anpassung, Architektur und Siedlungsentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung finanziell gefördert werden. Grundlage seiner Arbeit ist der Naturpark-Plan 2025. Alle Informationen zum Naturpark finden sich unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.